

Alaska und Yukon – Faszination pur eine perfekte Kombination aus reisen im Minibus und mit den Wanderschuhen unterwegs sein



Eine Reise, die entschleunigt und die Sie während den kürzeren und etwas längeren Wanderungen tief in die einzigartigen Landschaften über dem 60. Breitengrades eintauchen lässt. Sind es die imposanten **Wale** oder zu-
traulichen **Seeotter / Gletscher**, die blau-weiße Eisberge ins schwarze Wasser der Fjorde kalben / die 6'190 Meter des
Mount Denali / Tundra-Ebenen, die im grenzenlosen Horizont versinken / die Zeugen einer „**goldenen**“
Vergangenheit / die **Ruhe und Stille** die Sie täglich begleitet – **diese Reise ist Faszination pur.**

Highlights:

- Die Kenai Halbinsel mit den zweithöchsten Gezeiten weltweit und ihrer imposanten Gletscherwelt
- Der höchste Berg Nordamerikas, der stolz inmitten einer majestätischen Landschaft steht
- Die Fahrt entlang einer alten Trapper Line und über den Top of the World Highway
- Gold rush Fieber am und entlang des Klondik river
- Der grösste Nationalpark Kanadas, die Heimat vieler Wildtiere des hohen Nordens und des weltweit grössten zusammenhängenden Eisfeldes ausserhalb der Polarzonen
- Die Wanderungen durch die endlosen, je nach Jahreszeit farbig leuchtenden Landschaften

Termine 2023 (15 Tage/14 Nächte)

Diese Reise kann sowohl ab Whitehorse bis Anchorage oder aber ab Anchorage bis Whitehorse gebucht werden.

Ab Whitehorse bis Anchorage

(mit deutsch/engl. sprechendem Guide)

28.05.2023 – 11.06.2023

25.06.2023 – 09.07.2023

23.07.2023 – 06.08.2023

20.08.2023 – 03.09.2023

Ab Anchorage bis Whitehorse

(mit deutsch/engl. sprechendem Guide)

11.06.2023 – 25.06.2023

09.07.2023 – 23.07.2023

06.08.2023 - 20.08.2023

03.09.2023 -17.09.2023

Preise (Preis Anpassungen bleiben vorbehalten):

Ab CHF 4'440.00 pro Person im Doppelzimmer ab Whitehorse bis Anchorage oder umgekehrt

Ab CHF 1'990.00 Einzelzimmerzuschlag

Allgemeine Infos:

- Gruppengrösse: mind. 3 – max. 12 Personen
- Tageswanderzeit: 2- 5 Stunden / Wanderdistanz: 6-14km / Höhenunterschied: 50 -550 Meter
- Körperliche Anforderung: gemässigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack
- Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf bleiben vorbehalten und liegen im Ermessen der Reiseleitung
- Angaben zu den einzelnen Wandertouren: Wanderzeit: 2-5 Std./ Länge: 6-14km / Höhendifferenz: 50-550 m
- Ob Sie an jeder Wanderung teilnehmen oder etwas Individuelles vor Ort unternehmen wollen, steht Ihnen frei

Inkludierte Leistungen:

- Reise im Kleinbus (15 Sitze) mit Air Condition, Benzin
- Deutsch/engl., resp. franz. sprechende Reiseleitung/Fahrer
- Alle Übernachtungen in guten Mittelklassunterkünften
- Flughafentransfer bei Ankunft und Abreise
- Alle geführten Wanderungen
- Fährenüberfahrt Skagway – Haines, resp. Haines – Skagway
- Tagesausflug mit dem Bus in den Denali Nationalpark
- Nationalparkgebühren
- Taxen und Reservationsgebühren

Nicht inkludierte Leistungen

- Transatlantikflug
- Mahlzeiten
- Nicht bei den inkludierten Leistungen aufgeführten Eintritte und Ausflüge
- Trinkgelder
- Reiseannulationskostenversicherung

Reiseroutenbeschreibung: Whitehorse – Anchorage (vice versa siehe <https://www.schinootours.ch/Alaska-Yukon/Angebote-Alaska>)

Tag 1 | Whitehorse

Individuelle Anreise nach Whitehorse und Empfang am Airport durch Ihre Reiseleitung, Fahrt in die Unterkunft. Heute lernen Sie die anderen Teilnehmer kennen.

Tag 2 | Whitehorse -Skagway

Vorbei an der weltweit kleinsten Wüste und über den schönen **White Pass** geht es nach Alaska, genauer ans Meer nach **Skagway**. Einst das Tor zum grössten Goldrausch aller Zeiten steht heute die komplette Ortschaft unter Denkmalschutz. Für jene Goldsüchtigen, die noch Geld in der Tasche hatten, hiess der Weg nach Ankunft in Skagway per Pferd hinein in den Yukon Richtung Goldfelder, für die andern zu Fuss über den **Chilkoot Trail** – nota bene mit einem Lebensmittelvorrat für eine zum Überleben in der Wildnis geeigneten Ausrüstung als Gepäck! Für viele endete bereits hier «das letzte grosse Abenteuer der Menschheit» (Jack London) – ohne je ein Klümpchen Gold in der Hand gehabt zu haben. Für Sie heisst es hier, das erste Mal auf dieser Reise, die Wanderschuhe schnüren. Die Montana Mountains lockten eins die Goldsüchtigen, die genauso viele Versuche wie Pleiten produzierten, auf der Suche nach dem grossen Fund. Heute locken sie die Touristen, die den schönen Blick auf die zu ihren Füessen liegende Seenlandschaft geniessen wollen.

Tag 3 | Skagway – Haines - Haines Junction

Am Nachmittag geht es **per Fähre** auf einer 1-stündigen Überfahrt durch den **Lynn Fjord** nach **Haines**, ein Ort wo heute noch die Tradition der Tlingit-Indianer gelebt und gepflegt wird. Die Strasse zurück in den Yukon folgt anschliessend einer alten Handelsroute, auf dem Rücken der Küstenberge hinauf zum **Chilko Pass** und damit zum Grenzübertritt nach Kanada. Vorbei an den bezaubernden **Kathleen** und **Dezadeash Lake** erreichen Sie Ihr heutiges Ziel **Haines Junction**, **das Tor zum Kluane Nationalapark**.

Tag 04 | Haines Junction/Kluane National Park

Heute kommen die Wanderschuhe voll zum Einsatz. Der **Kluane National Park** ist der grösste seinesgleichen in Kanada und gehört zum **UNESCO Weltkulturerbe**. Ein riesiges Naturschutzgebiet, in dem die Tiere des Nordens ungestört in ihrer natürlichen Umgebung leben können; **Luchse und Bären, Elche und Karibus** bewohnen die Bergwiesen, auf den steilen Hängen tummeln sich die scheuen, weissen **Dall-Schafe**. Einige wenige Pfade führen in den Park hinein, andere hinauf auf einen Gipfel, zu dessen Füessen sich der tiefblaue **Kluane Lake** weit in die fantastische Landschaft hinein ausbreiten. Am Abend kann auf Wunsch während einem Rundflug (gegen Aufpreis) das ganze auch noch aus der Vogelperspektive bestaunt werden (Schlechtwetter-Alternative: alternative: die beeindruckende mehrfach preisgekrönte Diashow im im Kluane National Park Visitor Center).

Tag 5 | Haines Junction - Whitehorse

Noch einmal gehen Sie heute, ausgerüstet mit Lunch-Rucksack und Wanderschuhen in den **Kluane National Park**. Es

erwartet Sie ein ca. 4-stündige Wanderung über den Auriol Trail. Über den **Alaska Highway** erreichen Sie gegen Abend wieder Whitehorse.

Tag 6 | Whitehorse - Dawson

Während der Fahrt nordwärts auf dem **Kondike Highway** werden Ihnen die schier unendlichen Weiten und endlosen Landschaften voll vor Augen geführt. In sich zusammenfallende Hütten, still vor sich hin rostende Oldsmobile, aus deren Scheibenlosen Fenstern Blumen wachsen, einsam und verlassen mitten im Nichts eine Dredge, die mal das Gold ans Tageslicht transportiert hat – alles Relikte aus einer Zeit, wo der Yukon für zig-tausende Goldsüchtige die Verheissung vom Paradies auf Erden bedeutet – viele verloren alles, ein paar wenige wurden goldreich!

Tag 7 Dawson City/Tagesausflug in den Dempster Highway

40km südlich von Dawson City beginnt der **Dempster Hwy**, welcher nach 730km Offroad Abenteuer in den Northwest Territories in Inuvik, einen Steinwurf entfernt des Polarmeeres endet. Schon bald einmal werden Ihnen die nicht endenden Dimensionen dieser Gegend voll bewusst! Geniessen Sie den Tag und folgen Sie Ihrem Guide auf Schuster Rappen in den am Anfang des Hwy liegenden **Tombstone Mountains** durch eines der letzten, von Menschen nicht veränderten, überwältigenden Landschaftsszenarien dieser Welt!

Tag 8 | Dawson City

Bonanza Creek Valley und Jack London – das riecht nach Gold – besuchen Sie diese Stätten am Yukon. (fakultativer Ausflug in eine Goldmine, gegen Aufpreis). Motorisiert oder auf Schusters Rappen erreichen Sie den Hausberg des Ortes, den **Midnight Dom**, von wo aus Ihr Blick weit über den Yukon River hinein in die Wildnis schweift. Nicht so einen weiten, dafür um so aufmerksamerer Blick kann im nördlichsten Casino der Welt, dem **Diamond Tooth Gertis**, von Vorteil sein. Denn vielleicht winkt Ihnen ja das Glück bei einem der nostalgischen Einarmbanditen oder am Roulettisch. Wenn nicht, gibt es noch die Cancan-Show und an der Bar ein Yukon Jack Whisky. Gold rush feeling pur!

Tag 9 | Dawson City – Glenallen

Fahrt über eine der schönsten Panoramastrassen Nordamerikas, dem **Top of the Word Highway** nach Alaska. Eine beeindruckende Selbstinzenierung der Natur, in denen ab und zu stille Zeugen aus der Goldrush Zeit von goldigeren Zeiten träumen. Auf dieser Strecke liegt der höchste Grenzübergang zwischen den USA und Kanada mit einer entsprechend originellen Grenzwachterstation!

Tag 10 | Glenallen – Denali National Park

Wer in Alaska unterwegs ist, der muss unbedingt einmal eine Schotterstrasse befahren. Heute stehen mit den **Denali Hwy** ganze 170km ungeteerte Piste auf dem Programm. Diese Strasse führt entlang einer alten Trapper line. Für all die Schlaglöcher und Querinnen werden sie mehr als genug von einer grandiosen, unberührten Landschaft rechts und links des Strassenrandes entschädigt. Dieses Strassenabenteuer endet am Rande des **Denali National Park**, wo noch die Möglichkeit eines Abend-Rundfluges (gegen Aufpreis) über diesen Park besteht.

Tag 11 Denali National Park

Ein Shuttlebus fährt Sie tief in den **Denali Nationalpark** hinein, der vom **6193 Meter hohen Mount Denali** (was in der Sprache der Urbevölkerung «der Grosse» heisst) dominiert wird. Dabei haben Sie immer wieder Gelegenheit auszusteigen, evtl auch ein Stück zu wandern. Mit Glück zeigt sich der «Grosse» (so heisst er in der Sprache der Ureinwohner) von seiner schönsten Seite und wenn dann noch ein Wildtier (z.B. ein Grizzly oder Elch) vor der Linse aufkreuzt, bleibt dieser Tag unvergesslich.

Tag 12 Denali – Seward

Auf der Fahrt südwärts zeigt sich Ihnen immer wieder über die weite Ebene hinweg der Mount Denali in seiner Grösse. Wenn dann langsam rechts und links der Strasse Häuser auftauchen, ist das ein Zeichen dafür, dass Sie langsam wieder Richtung Zivilisation unterwegs sind. Für heute lassen Sie aber Anchorage rechts liegen. Entlang des **Captain Cook Inlet**, oder auch **Turnagain Arm** genannt, fahren Sie auf die **Kenai Halbinsel** hinunter. Wie der Name es bereits andeutet, musste Captain Cook auf der Suche nach der Nordwestpassage auch hier wieder umdrehen, es war bloss ein Meeresarm, in den er hier hinein segelte. Zudem finden Sie hier die **zweithöchsten Gezeiten weltweit**. Bei einem Stopp in Portage wird Ihnen der rasante Rückzug der Gletscher deutlich vor Augen geführt. Nach einer relativ langen Tagesfahrt und vielen Eindrücken erreichen Sie am Abend Ihr Übernachtungsort **Seward**, direkt am Meer gelegen.

Tag 13 | Seward

Vor den Toren Swards liegt der **Exit Glacier**, einer der bestzugänglichen in Alaska und in seiner Umgebung liegen wunderschöne Rundwanderwege (die gewählten Wanderungen werden entsprechend dem Wetter und den Wünschen der Teilnehmer ausgewählt). Optional (gegen Aufpreis) steht eine **6-stündige Schiffstour in einen Fjord**, an dessen Ende ein **riesiger Gletscher ins Meer abbricht** und die Heimat von **Seelöwen, Seeottern**, den putzigen **Papageientaucher** und **Walen** ist, oder/und ein Besuch des interessanten **Sea Life Centers** (ein Aquarium mit einem Live-Blick in die Unterwasserwelt und dessen Bewohner).

Tag 14 | Seward - Anchorage

So wie Sie nach Seward gekommen sind, so geht es auch wieder zurück. Noch einmal entlang des Captain Cook Inlet erreichen Sie die grösste Stadt Alaskas **Anchorage**, in der die halbe Bevölkerung dieses Bundesstaates wohnt (ca. 360'000). In einer Gegend, wo jeder 60. Einwohner ein Klein-resp. Wasserflugzeug braucht, um seine Haustüre zu erreichen, hatte und hat die Fliegerei einen sehr hohen Stellenwert. Bestaunen Sie im Aviation Museum (gegen Aufpreis) legendäre Flugzeugtypen, Geschichten über waghalsige Flugpioniere und im Freien schauen Sie dem Treiben auf dem grössten Wasserflugplatz der Welt zu. Und dann ist es auch Zeit noch einige Souvenirs zu kaufen – dazu hat es mehr als genug Shops in dieser Stadt!

Tag 15 Anchorage

Transfer der Gruppe zum Flughafen oder individuelles Anschlussprogramm

JA_001_AKYT_MB

Einige Anschlussmöglichkeiten:

- Tagesfahrt mit dem Panoramazug ab Anchorage noch einmal Richtung Denali, aber dieses Mal noch weiter bis Fairbanks (die Zuglinie führt nicht entlang der Strasse)
- Zusatztag in Anchorage, resp. in Whitehorse
- Ein paar Tage angeln auf den Wildlachs, z.B. in einer Fishing Lodge
- Eine 7-tägige Kreuzfahrt in einem kleinen Schiff (36 – max. 86 Passagiere an Bord) durch die einmalig schöne Insel- und Gletscherwelt der Inside Passage (Alaskas Küstenlinie).
- Ein Zwischenstopp in Vancouver, oder sonst einer Stadt in Kanada oder den USA

